Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

10.07.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 219| 2024

Zwickau, OT Oberplanitz: Tatverdächtige gestellt

Verantwortlich: Karolin Hemp, Christina Friedrich, Ulrike Heinrich

Ausgewählte Meldung

Tatverdächtige gestellt

Zeit: 10.07.2024, 01:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Oberplanitz

Zwei Tatverdächtige konnten nach einem Versuch einen Audi zu klauen gestellt werden.

Ein aufmerksamer Zeuge meldete in den frühen Mittwochnachtstunden den Beamten über den Notruf verdächtige Geräusche auf der Bergstaße. Die Geräusche gingen vermutlich mit dem gegenwärtigen Versuch eines Diebstahl eines Audi einher. Nachdem die unbekannten Tatverdächtigen jedoch gestört wurden flüchteten sie zunächst in unbekannte Richtung. Wenig später wurden durch die eingesetzten Kräfte, auf einem in der Nähe befindlichen Parkplatz eines Supermarktes an der Lengenfelder Straße, zwei männliche Personen in einem Fahrzeug festgestellt. Aufgrund erster Ermittlungsarbeit und der bei den Personen aufgefundenen Gegenstände handelt es sich vermutlich um die flüchtigen Autodiebe - zwei polnische Staatsbürger im Alter von 18 Jahren und 25 Jahren. Beide Männer wurden vorläufig festgenommen und werden im Laufe des Tages einem Haftrichter vorgeführt.

Zeugenhinweise nimmt die Kriminalpolizei in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 4480 entgegen. (uh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vogtlandkreis

Mit Lkw umgekippt

Zeit: 09.07.2024, 11:45 Uhr

Ort: Bad Brambach, OT Raun

Nach einem Reifenplatzer kam ein Lkw von der Fahrbahn ab und kippte um.

Mit seinem Lkw der Marke IVECO befuhr ein 28-Jähriger die B 92 aus Fahrtrichtung Adorf kommend in Richtung Bad Brambach. Etwa 300 Meter vor dem Abzweig Raun platzte der vordere rechte Reifen der Zugmaschine. Der Fahrzeugführer konnte daraufhin nicht mehr lenken und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug fuhr eine Böschung hinab und kippte um. Der 28-Jährige erlitt glücklicherweise nur leichte Verletzungen, die ambulant in einem Krankenhaus behandelt wurden. Der Lkw musste aufwändig mittels Kran geborgen werden. Aus diesem Grund musste die Straße mehrfach vollgesperrt werden. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 100.000 Euro geschätzt. (kh)

Verkehrsunfall mit fünf Fahrzeugen und drei Verletzten

Zeit: 09.07.2024 12:30 Uhr

Ort: Markneukirchen, OT Wohlhausen

Durch eine Kollision mehrerer Pkw entstand ein hoher Sachschaden.

Die 80-jährige Deutsche befuhr mit ihrem Fahrzeug der Marke Alfa Romeo die B 283 von Klingenthal in Richtung Wohlhausen. Kurz vor dem Ortseingang Wohlhausen geriet die Pkw Fahrerin, aus bisher unbekannter Ursache, in den Gegenverkehr und kollidierte mit dem entgegenkommenden Opel eines 73- Jährigen. Dieser wurde gegen den BMW einer 80-Jährigen geschleudert, der hinter ihm fuhr. Die Fahrerin des Alfa Romeo stieß im Anschluss mit zwei weiteren Pkw zusammen, die sich im Gegenverkehr befanden. Bei dem Unfall wurden drei Personen verletzt, zwei davon schwer. Die Alfa Romeo-Fahrerin wurde durch den Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus eingeliefert. Alle fünf Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit, es entstand ein Sachschaden in Höhe von 65.000 Euro. (jh/kh)

Beschuldigter nach Körperverletzung gestellt

Zeit: 09.07.2024, 20:10 Uhr

Ort: Plauen, OT Bahnhofsvorstadt

In einer Straßenbahn schlug ein Mann einem anderen unvermittelt ins Gesicht.

Ein 36-Jähriger und ein 38-Jähriger waren am Dienstagabend in einer Straßenbahn der Linie 6 unterwegs. An der Haltestelle Albertplatz schlug der 36-Jährige den 38-Jährigen plötzlich und unvermittelt ins Gesicht. Er verletzte sich leicht und wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Beamte konnten den Tatverdächtigen wenig später im Bereich des Postplatzes stellen. Der vor Ort durchgeführte Atemalkoholtest zeigte einen Wert von umgerechnet 2,34 Promille. Zudem

reagierte ein DrugWipe-Test positiv auf Cannabinoide. Der Deutsche muss sich nun wegen Körperverletzung verantworten. (kh)

Landkreis Zwickau

Fahrzeug entwendet

Zeit: 08.07.2024, 17:00 Uhr bis 09.07.2024, 10:00 Uhr

Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Unbekannte hatten es auf einen Audi abgesehen.

Zwischen Montagabend und Dienstagvormittag parkte ein Audi-Fahrer seinen roten A 4 ordnungsgemäß auf einem öffentlichen Parkplatz an der Moseler Straße/Pölbitzer Straße. Als er am nächsten Tag zu seinem Fahrzeug zurückkehren wollte, bemerkte er, dass sein Fahrzeug entwendet wurde. Der Audi, welcher 2012 das erste Mal zugelassen wurde, hatte einen Wert von rund 15.000 Euro. Das amtliche Kennzeichen und persönliche Gegenstände wurden im weiteren Verlauf in einem Gebüsch wiedergefunden und seinem rechtmäßigen Besitzer übergeben.

Haben Sie im Zusammenhang mit dem Diebstahl des Audis verdächtige Personen oder Fahrzeuge an der Örtlichkeit beobachtet? Melden Sie Ihre sachdienlichen Hinweise dem Polizeirevier in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 102. (uh)

Fahrzeuge beschädigt

Unbekannte hatten es über Nacht auf zwei Fahrzeuge abgesehen und hinterließen dabei Sachschaden.

Zeit: 08.07.2024, 17:00 Uhr bis 09.07.2024, 05:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Crossen

Ein Audi-Fahrer stellte Montagabend sein Fahrzeug am Fahrbahnrand der Altenburger Straße auf Höhe der Schneppendorfer Straße ab. Als er am nächsten Morgen zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, stellte er fest, dass Unbekannte die Blenden beider Nebelscheinwerfer samt dem elektronischen Abstandssensor beschädigt hatten. Die Instandsetzung des Schadens wird mit rund 4.000 Euro beziffert.

Zeit: 08.07.2024, 19:00 Uhr bis 09.07.2024, 08:00 Uhr

Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Nur knapp einen Kilometer entfernt, auf einem Gelände eines Autohauses an der Leipziger Straße, hatten es Unbekannte ebenfalls auf ein Fahrzeug abgesehen. Hierbei entwendeten die Unbekannten im Zeitraum zwischen Montagabend und Dienstagvormittag mehrere Radarsensoren im Wert von rund 4.000 Euro von einem VW. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf 500 Euro.

Sind Ihnen im besagten Zeitraum verdächtigte Personen oder Fahrzeuge an der jeweiligen Örtlichkeit aufgefallen? Melden Sie Ihre sachdienlichen

Hinweise dem Polizeirevier in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 102. (uh)

Zeugen zu Unfallflucht gesucht

Zu zwei Unfallfluchten sucht das Polizeirevier in Zwickau Zeugen.

Zeit: 08.07.2024, 11:30 Uhr bis 09.07.2024, 11:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Eckersbach

Montagmittag stellte ein Skoda-Fahrer seinen schwarzen Superb auf einer Parkfläche, auf Höhe der Wendeschleife, am Progressweg ab. Als er am nächsten Tag zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, bemerkte er Beschädigungen am Kotflügel, an der Felge und am Stoßfänger. Vom unbekannten Unfallverursacher gab es jedoch keine Spur - dieser entfernte sich nach dem Unfall pflichtwidrig ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern. Der Unbekannte hinterließ einen Sachschaden in Höhe von 5.000 Euro.

Zeit: 09.07.2024, 16:30 Uhr bis 17:50 Uhr

Ort: Zwickau

Ein VW-Fahrer stellte seinen weißen Golf am Dienstagnachmittag auf einem Parkplatz eines Geldinstitutes am Dr.-Friedrichs-Ring 10 ab. Im Zeitraum von rund eineinhalb Stunden fuhr ein unbekannter Fahrzeugführer, vermutlich beim Ein- oder Ausparken aus einer Parklücke, gegen den ordnungsgemäß abgestellten VW und entfernte sich danach pflichtwidrig von der Unfallstelle. Die Instandsetzung des Schadens beim VW beläuft sich auf circa 1.000 Euro.

Können Sie sachdienliche Hinweise zu den unbekannten Unfallverursachern an der jeweiligen Örtlichkeit geben? Melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeirevier in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 102. (uh)

Blau in Polizeikontrolle

Zeit: 09.07.2024, 09:20 Uhr

Ort: Werdau, OT Steinpleis

Nach einer Polizeikontrolle führte der nächste Weg zur Blutentnahme.

Dienstagvormittag führten Beamte des Polizeireviers Werdau im Verlauf der Hauptstraße im Werdauer Ortsteil Steinpleis eine allgemeine Verkehrskontrolle durch. Hierbei kontrollierten sie einen 38-jährigen Citroen-Fahrer. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei ihm einen Wert von 2,38 Promille. Der Deutsche wurde zur Blutentnahme in ein örtliches Krankenhaus gebracht. Sein Führerschein und seinen Fahrzeugschlüssel wurden vorläufig sichergestellt. Er muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (uh)

Traktor umgekippt

Zeit: 09.07.2024, 12:00 Uhr

Ort: Glauchau

Nach dem Zusammenstoß mit einem Pkw kippte ein Traktor um.

Ein 55-jähriger Deutscher befuhr am Dienstagmittag mit seinem Traktor die S 288 aus Fahrtrichtung Meerane kommend in Richtung Glauchau. Als er nach links in eine landwirtschaftliche Zufahrt einbiegen wollte, bremste der Mann stark ab. Eine hinter ihm fahrende 33-Jährige konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr mit ihrem Mazda auf den Traktor auf. Der Traktor kippte dabei um und musste anschließend aufwändig geborgen werden. Beide Unfallbeteiligten verletzten sich glücklicherweise nur leicht und wurden ambulant behandelt. Der entstandene Sachschaden summierte sich auf rund 71.000 Euro. Zur Bindung auslaufender Betriebsstoffe kam die Ölwehr vor Ort zum Einsatz. (kh)

Unfall an Kreuzung

Zeit: 09.07.2024, 14:55 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Bei einem Unfall entstand erheblicher Sachschaden, verletzt wurde niemand.

Dienstagnachmittag war ein 90-Jähriger auf der Burgstädter Straße stadtauswärts unterwegs. Mit seinem Mercedes bog er nach links in die Straße Am Hohen Hain ab, missachtete dabei aber die Vorfahrt eines entgegenkommenden 64-Jährigen und stieß mit dessen VW zusammen. Die beiden Fahrer blieben glücklicherweise unverletzt. An den Fahrzeugen, die abgeschleppt werden mussten, entstand jedoch erheblicher Sachschaden von insgesamt rund 17.000 Euro. (cf)

Viertelmillion in Aussicht gestellt

Zeit: 14.05.2024 bis 07.07.2024

Ort: Limbach-Oberfrohna

Betrüger brachten eine Frau um fast 23.000 Euro.

In Limbach-Oberfrohna erhielt eine 78-Jährige Mitte Mai einen Anruf: Eine unbekannte Person suggerierte der Frau, dass ihr über 260.000 Euro in Form von Kryptowährung zuständen. Damit dies ausgezahlt werden könne, sollte die Geschädigte eine Vielzahl von Gebühren bezahlen. Dazu nahm sie unter anderem einen Kredit auf und überwies in den folgenden Wochen insgesamt fast 23.000 Euro. Als sie weitere Forderungen erhielt und über 50.000 Euro zahlen sollte, informierte sie ihre Angehörigen und schließlich die Polizei.

Die Polizei warnt vor dieser Betrugsmasche: Seien Sie misstrauisch, wenn Ihnen telefonisch Zahlungen oder Gewinne in Aussicht gestellt werden und Sie vorab Gebühren zahlen sollen. Meist handelt es sich dabei um Betrugsversuche. Sprechen Sie am besten sofort mit vertrauten Personen darüber und verständigen Sie im Zweifelsfall die Polizei. (cf)